

## Niederschrift über den Kreistag des Volleyballkreises Soest am 16.3.2009

Ort: Restaurant "Im wilden Mann" in Soest

Zeit: 19.45 Uhr

- zu 1. Der Vorsitzende Wilfried Verhoeven begrüßt die anwesenden Vertreter und Vertreterinnen der Vereine des Volleyballkreises Soest; 17 von insgesamt 28 Vereinen im Kreis sind vertreten. Er stellt die fristgerechte Zusendung der Einladung fest. Die Feststellung der Stimmen ergibt 60 Stimmen, der Kreistag ist beschlussfähig.
- zu 2. Das Protokoll des ordentlichen Kreistages vom 13.3.2007 wird einstimmig angenommen.
- zu 3. W. Verhoeven berichtet, dass der Kreisvorstand zwischen den Kreistagen insgesamt viermal zusammentrat, dazu kam der informelle Kreistag. Einige Zeit wurde zur Änderung der KGO aufgewandt. Große Unterstützung gab es dabei durch Herrn Golo Busch, für die W. Verhoeven einen besonderen Dank ausspricht und Herrn Busch gleichzeitig herzlich zur Teilnahme am Kreistag begrüßt.  
Zahlreiche andere Angelegenheiten wurden kurzer Hand telefonisch geklärt. Der VK Soest wurde bei den Verbandtagen in Gladbeck und Dortmund, sowie nach Absprachen beim Jugendverbandstag, Jugendausschuss, Kreisspieltag und Kreisschiedsrichtertag von Mitgliedern des Kreisvorstandes vertreten.  
KSpW Heinz Arens verzeichnete für den Berichtszeitraum einen Rückgang der Meldezahlen von 52 auf 46 Mannschaften. Im Herren- und Jungenbereich ist dieser Trend leider verstärkt zu beobachten.  
Ein Dank galt der DJK Werl und dem Soester TV für die Ausrichtung des Kreispokals. Wachsende Probleme zeigten sich durch sinkendes Interesse, in 2008 fand kein Herrenwettbewerb statt.  
Eine gute Resonanz fand die Trainerfortbildung mit Ulrike Schmidt in Soest. Ein weiterer Dank galt dem Staffelleiter der Kreisligen Herrn Gilbert Luig sowie allen Vereinen und Mannschaften für die gute Zusammenarbeit.  
KSrW Michael Kerkhoff berichtete über die durchgeführten Lehrgänge im VK Soest (D, C, Jugend, Fortbildung) und zeigte sich insgesamt zufrieden, auch wenn einige nicht erfolgreich gewesen seien. Die neuen Termine für 2009 sind bereits im Netz.  
Pressewart B. Gies führt aus, dass Zusammenarbeit und Kontakte mit den Vereinen notwendig sind um Infos und Berichte bringen zu können. Hier fehlt es manchmal am Informationsfluss.  
Für BFS-Wart A. Knappstein ist die Zahl der Teams leicht rückläufig. Die zwei oberen Ligen sind recht konstant, die 3. Liga wurde schließlich doch geteilt.  
Der Kassenbericht, verlesen von Michael Kerkhoff, ergab einen den Kassenbestand per 31.12.2007 von 809,93 €. Ausgaben in Höhe von insgesamt 410,08 € standen Einnahmen von 59,60 € - vornehmlich Beiträge der BFS-Mannschaften - gegenüber, so dass sich der Kassenbestand zum 31.12. 08 um 166,32 € auf 976,45 € erhöhte.
- zu 4. Die Kassenprüfer Jutta Ruhoff und Hubert Kruse attestieren eine ordnungsgemäße Kassenführung, sie empfehlen der Versammlung den Vorstand zu entlasten und stellen den entsprechenden Antrag.
- zu 5. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde von der Versammlung mit großer Mehrheit bei vier Enthaltungen angenommen.

Zu 6. Die Versammlung bestimmt Herrn Golo Busch zum Wahlleiter.

Es werden so dann gewählt:

1. Vorsitzender	Wilfried Verhoeven	bei 1 Enthaltung
2. Vorsitzender	Heinz Arens	bei 1 Enthaltung
Kreisspielwart	Heinz Arens	bei 1 Enthaltung
Kreiskassenwart	Werner Feichtinger	bei 5 Enthaltungen
Kreisschiedsrichterwart	Michael Kerkhoff	bei 1 Enthaltung
Pressewart	Berthold Gies	bei 1 Enthaltung
BFS-Wart	Andre Knappstein	bei 1 Enthaltung
Jugendwart	Lukas Kastien	einstimmig
Schulsportbeauftragte	Ute Witt	einstimmig
Kassenprüfer	Susanne Hillebrand	einstimmig
Kassenprüfer	Hubert Kruse	bleibt im Amt

Die gewählten Ausschussmitglieder nehmen die Wahl an.

Zu 7. Zwei Anträge liegen vor:

- a) Änderungsantrag zur Kreisgeschäftsordnung ( KGO )
- b) Ergänzungsantrag zum Staffeltag der BFS-Mannschaften

Auf Bitte von W. Verhoeven übernimmt Herr G. Busch die Versammlungsleitung. Er stellt fest, dass der Antrag zur KGO in seiner Entwicklung und in der vorgelegten Fassung ins Netz gestellt oder per Post zugeschickt wurde. Damit hatten alle die Möglichkeit, sich mit dem Antrag zu beschäftigen. Seine Frage nach weiterem Klärungsbedarf wird verneint, so dass er den Antrag zur Abstimmung bringt. Die Zustimmung der Versammlung erfolgt einstimmig!

Zum Ergänzungsantrag " Staffeltag des BFS-Bereichs" wünscht Andre Knappstein eine Änderung des Begriffs "Staffeleiter". Nach kurzer Aussprache wird mit dem Begriff "BFS-Ausschussmitglieder" Übereinkunft erzielt und auch dieser Antrag zur Abstimmung vorgeschlagen und einstimmig beschlossen!

Zu 8. Der Beitrag für BFS-Mannschaften bleibt unverändert bei 20,00 € je Team – Beschluss einstimmig!

Zu 9. Eine Trainerfortbildung kann lt. Herrn G. Busch auch im VK Soest stattfinden, 12 Teilnehmer gelten als Voraussetzung, die Leitung muss ein WVV-Trainer übernehmen.

Ein Lehrgang unter Leitung von P. Briskin kann nur eine interne Fortbildung im Kreis bedeuten, ohne einen Anspruch auf Verlängerung der Trainerlizenzen.

Der Termin eines offiziellen Lehrgangs kann im Kreis eigenständig geregelt werden, dabei soll auch die Teilnahme Jugendlicher ermöglicht werden (also nicht abends!).

Zu 6a Gemäß geänderter KGO wird ein Ersatzkassenprüfer gewählt:  
Ersatzkassenprüferin Petra Rinsche einstimmig

Zu 10 Am Verbandstag des WVV am 21.6.2009 in Paderborn wird W. Verhoeven teilnehmen, Annette Hoischen zeigt Interesse zur Teilnahme.  
Heinz Arens verteilt die Meldebögen, diese müssen zum 1.Mai zurück sein.  
Es gibt Hinweise auf Turniere in Geseke (26.4.) und Soest (6.6.), das Hanse-  
turnier in Soest am 6.6.09 mit C/CA SR-Lehrgang),

Dagmar Lattrich / Möhnesee erklärt Bereitschaft zur Ausrichtung des Kreis-  
pokals 2009, als Termin wird das Wochenende vor Saisonstart festgehalten,  
am Sonntag, den 6.9.09

Die Frage nach den Staffeleinteilungen bei den Herren wird gestellt. Könnte es  
Schritte in Richtung Auflösung im Bereich der BK oder Bel geben, bei gleich-  
zeitiger Stärkung der Kreisligen?  
Diese Frage kann nur der Spielausschuss beantworten.

Heinz Arens fragt nach jungen Mädchenmannschaften in anderen Vereinen,  
die Jahrgänge 1999 u. jünger kämen in Betracht, auch Jungen könnten dabei  
sein, damit kleine Turniere bei gegenseitiger Einladung als Vorbereitungen  
erfolgen könnten.  
Lüttringen, Störmede, Oestereiden und Soest haben entsprechende Alters-  
gruppen und wären insgesamt interessiert.

W. Verhoeven bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, besonders  
bei Herrn Golo Busch für ihr Kommen und ihr Interesse und wünscht allen eine gute  
Heimfahrt.

Ende um 21.20 Uhr

gez. W. Verhoeven  
(Protokollführer)

gez. H. Arens  
(für die Richtigkeit)